

## Anmeldung beim Kindergarten und -haus

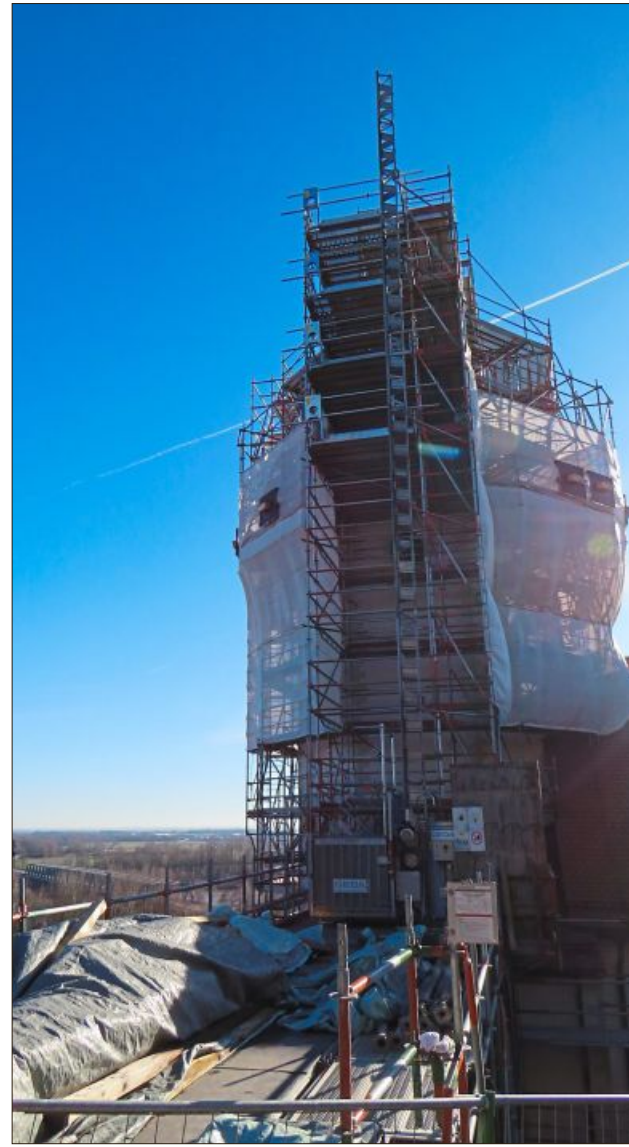
**Mintraching/Moosham.** (wn) Am Donnerstag, 1. Februar, findet ab 19 Uhr im Pfarrheim in Mintraching ein Infoabend für die beiden Einrichtungen Kindergarten Sankt Michael und Kinderhaus Sankt Raphael. Dabei geht es um die Anmeldung für das Kindergarten- und Krippenjahr 2024/2025.

Es gibt Infos und man erhält einen Termin für ein individuelles Aufnahmegespräch. Der Kindergarten Sankt Michael betreut Kinder im Alter von zwei Jahren bis zum Schuleintritt. Das Kinderhaus Sankt Raphael betreut Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt. Aus organisatorischen Gründen kann nur ein Elternteil teilnehmen.

## Tellschützen üben gemeinsam

**Sengkofen.** (wn) Die Tellschützen haben sich zu einem Schießabend getroffen. Es waren sieben Schützen am Stand. In der Jugendklasse kam Regina Blank auf 180 Ringe und in der Damenklasse Lisa Lehmeier auf 155 Ringe. Beim Auflageschießen lag Wolfgang Kammermeier mit 175 Ringen vor Rosi Weiß, 171, und Andreas Grimm, 160 Ringe. Beim Luftpistolschießen siegte Markus Weiß mit 163 Ringen vor Wolfgang Kammermeier, 153 Ringe.

Die Preise gewannen in der Schützenklasse Markus Weiß mit einem 217-Teiler und beim Auflageschießen Wolfgang Kammermeier mit einem 275-Teiler. Am Donnerstag, 1. Februar, ist wieder ein Schießabend. Er findet ab 19 Uhr im Jugendraum des Feuerwehrgerätehauses statt. Neue Schützen sind willkommen.



## Sanierung schreitet voran: Kirchturm ist fertig gedeckt

**Donaustauf.** (ams) An der Pfarrkirche Sankt Michael wird weiterhin mit Hochdruck gearbeitet, vor allem innen. Daher finden die Gottesdienste von Montag bis Freitag noch im Pfarrsaal statt. Schwerpunkt der Arbeiten sind aktuell die Restaurierung der Hochaltäre sowie

die Schreiner- und Malerarbeiten in den Sakristeien. Das Dach auf dem Turm ist inzwischen fertig mit neuen Schiefertafeln gedeckt. Demnächst wird die neu vergoldete Kugel mit dem Turmkreuz wieder montiert, danach kann ein Teil des Gerüsts abgebaut werden. Ein Teil

muss noch eingerüstet bleiben, bis es das Wetter erlaubt, die Malerarbeiten an der Fassade fertigzustellen. Für die Kirchenrenovierung sind weiter Spenden möglich. Spendenkonto: Katholische Kirchenstiftung Donaustauf, DE58 7505 0000 0027 4235 73. Fotos: Annelene Seidl

## Vereine organisieren Faschingstanz

**Wolfskofen/Rosenhof.** (wn) Am Freitag, 2. Februar, findet ab 19.30 Uhr der Faschingstanz der Vereine im Vereinslokal Alte Schule in Wolfskofen statt. Masken sind erwünscht. Zum Programm gehören der Auftritt der Köferinger Prinzengarde sowie des Wolfskofener Männerballetts. Der Eintritt kostet fünf Euro.

## Hubert Adlhoch †

**Mötzing.** Am 28. Januar ist Hubert Adlhoch im Alter von 59 Jahren gestorben. Die Aussegnung mit anschließendem Sterberosenkranz ist am Freitag, 2. Februar, um 16 Uhr, das Requiem findet am Samstag, 3. Februar um 10 Uhr, in der Kirche in Mötzing statt, anschließend Beerdigung. Den trauernden Angehörigen gilt die Anteilnahme.

## Kalenderblatt

1. Februar 2024

5. Kalenderwoche, 32. Tag des Jahres; 334 Tage bis zum Jahresende.

**Sternzeichen:** Wassermann

**Namenstag:** Brigitta, Sigisbert, Sabine

**Blick zum Himmel:** Sonnenaufgang 7.48 Uhr, Sonnenuntergang 16.59 Uhr.

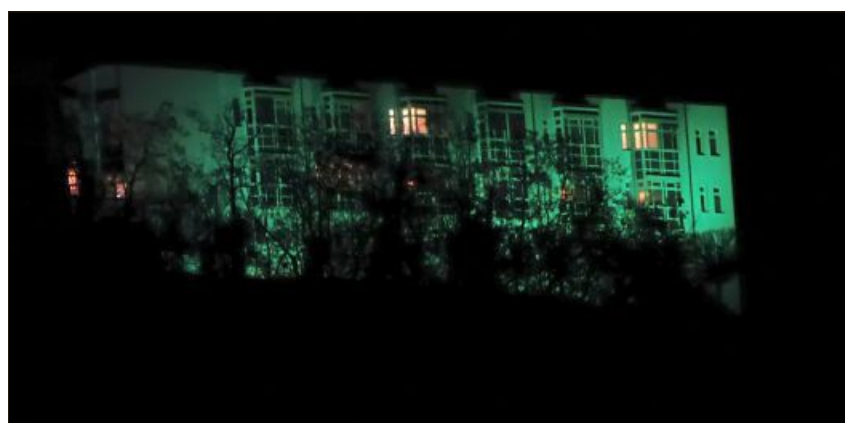
**Weltgeschehen:** 1979 kehrt der iranische Schiitenführer Ajatollah Chomeini nach 15 Jahren Exil aus Paris in den Iran zurück und verkündet die Errichtung einer islamischen Republik. 1899 gründet die Fabrikantengattin Lina Hähnle in Stuttgart den Bund für Vogelschutz, später umbenannt in Naturschutzbund Deutschland.



## Feuerwehr löschte Bahndammbrand

**Sünching.** (er) Sirenengeheul hat viele Bürger in der Nacht zum Mittwoch aus dem Schlaf geholt. Die örtliche Feuerwehr wurde gegen 1.30 Uhr von der Leitstelle zu einem Bahndammbrand zwischen Sünching und Ehring, etwa auf Höhe des Rewe-Marktes, alarmiert. Die Floriansjünger rückten mit den zwei Tankfahrzeugen sowie dem Mehrzweckfahrzeug und 23 Einsatzkräften an und mussten über unwegsames Gelände zum Brandort fahren. Dort waren etwa 15 Qua-

dratmeter der Böschung, vermutlich durch einen sogenannten Heißläufer, in Brand geraten. Ein Heißläufer ist bei einem Schienenfahrzeug eine unzulässig hohe Erwärmung eines Radsatzlagers, wodurch ein Funkenflug entstehen kann. Die Einsatzstelle wurde ausgeleuchtet und der Brand mit einem Strahlrohr abgelöscht. Beamte der für den Bahnkörper zuständigen Bundespolizei waren vor Ort. Weil es nachts war, kam es im Zugverkehr zu keinerlei Behinderungen. Foto: Erich Ertl



## Klinik leuchtete grün statt rot

**Donaustauf.** (pw) Nachdem am Dienstagnachmittag die Nachricht kam, dass die Klinik Donaustauf weiterbestehen wird, hat man dort

erneut ein Zeichen gesetzt. Statt wie in den Tagen zuvor rot wurde die Fassade dieses Mal grün beleuchtet. Foto: Peter Weber

# Neuer Vorsitzender

Fischerverein hielt seine Jahreshauptversammlung ab – Beiträge erhöht

**Sünching.** (wn) Der Fischerverein Sünching wird seit Sonntagabend von dem neuen Vorsitzenden Michael Eiblmayer geführt. Bei der Jahreshauptversammlung im Vereinslokal Englberger wurden die geänderte Fischereiordnung sowie eine Beitragserhöhung angenommen. Dem Verein gehören knapp 300 Mitglieder an.

Den Reigen der Rechenschaftsberichte eröffnete zweiter Jugendwart Andreas Fritsch. Beim Jugendfischen nahmen elf Kinder und Jugendliche teil, ebenso beim Jugendzeltlager am Attinger Weiher. Ferner haben sich die Jungfischer am Ferienprogramm der Gemeinde Sünching beteiligt. Kassier Alexander Schrödl zeigte auf, dass der Karfreitagsfischverkauf und der Fischstand am Sünchinger Markt die größten Einnahmen erbrachten. Größere Ausgaben standen für den Fischbesatz in Höhe von rund 15.000 Euro, für den Fischverkauf und für neue Geräte wie Mulcher und Mäher dagegen. Die Kassenrevisoren Ludwig Schütz und Christian Sperl bestätigten eine ordentliche Kassenführung.

### Fischerhütte musste geräumt werden

Zweiter Gewässerwart Michael Eiblmayer ging insbesondere auf die Fischbesatzmaßnahmen an der Großen Laber und den Weihern ein. Insgesamt wurden rund 41 Zentner Fische gesetzt, darunter Karpfen, Hecht, Zander, Weißfische und in der Großen Laber Forellen. Am Mintrachinger Weiher habe es einen Vorfall der Fischwilderei mit Einsatz der Polizei und Festnahme gegeben. Die Fischerhütte, die man jahrelang nutzte, musste geräumt werden, da sie als Wohnung neu vermietet wurde. So erfolgte der Umzug des gelagerten Materials und der Unterlagen in den Muni-



Die neue Vorstandschaft (von links): Lukas Ostermeier, Hans Gschwind, Stefan Dietl, Eric Ast, Werner Wischata, Michael Eiblmayer, Christian Schneider, Alexander Schrödl, Andreas Fritsch, Marco Fischer und Danny Schindler.

Foto: Wenzel Neumann

Bunker und einen von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Bereich im Untergeschoss des Vereins- und Jugendhauses. Am Attinger Weiher Nummer fünf setzte man den Weg instand, es wurden insgesamt 17 Tonnen Kies zur Wegebefestigung verbaut.

Nach den Berichten wurde die Fischereiordnung in Inhalt und Umfang vorgestellt und dann einstimmig angenommen. Außerdem kam man geschlossen überein, ab 1. Januar 2024 den Aktivenbeitrag von 130 Euro auf 140 Euro sowie den Jahresbeitrag von 30 auf 40 Euro zu erhöhen. Begründet wurde dies mit starken Preiserhöhungen bei Besatzfischen und den Gewässerpachten sowie der allgemeinen Aufwendungen, die den Verein betreffen.

Nächster Tagespunkt waren die Neuwahlen. Dabei ergab sich folgende neue Vorstandschaft: Vorsitzender Michael Eiblmayer, zweiter Vorsitzender Christian Schneider,

Kassier Alexander Schrödl, zweiter Kassier Marco Fischer, Schriftführer Werner Wischata, zweiter Schriftführer Christian Seebauer, Gewässerwart Stefan Dietl, zweiter Gewässerwart Hans Gschwind, Gerätewart Andreas Fritsch, zweiter Jugendwart Eric Ast, Weiherwart Lukas Ostermeier sowie als Beisitzer Willy Märkl, Armin Herbst und Andreas Werkmann und als Kassenprüfer Michael Gloger und Severin Geisenfelder. Im Nachgang erklärte dann Danny Schindler, dass er das Amt des Jugendwarts übernehmen würde – dies wird bei der ersten Ausschusssitzung beschlossen.

Beim Punkt Wünsche und Anregungen stellte der Jugendwart den Antrag, dass die Jugendgruppe wieder einen Tag vor Ende der Gewässersperrung in der Forellenregion ein Jugendfischen veranstalten darf. Dies wurde einstimmig genehmigt.